

## Der Herr der Regler

**W**enn auf einer richtig guten Party in Bremen-Nord die Musik aufgedreht und das Tanzbein geschwungen wird, dann ist in vielen Fällen DJ Robin mit von der Partie. Robin, der mit vollem Namen Robin Das heißt, ist seit knapp 30 Jahren als Discjockey im Geschäft und in Bremen-Nord so etwas wie ein „bunter Hund“. Regelmäßig legt er in der Vegesacker Strandlust, im Fährhaus Farge oder auf vielen anderen Partys und auch Großveranstaltungen auf. So stand er bereits beim Freimarkt in den Hallen 5 und 6 hinter dem Mischpult, brachte die Besucher beim Heartbreakers Ball open air oder bei der Badeinsel-Regatta in Walsungen und war auch schon beim 6-Tage-Rennen mit dabei. Neben seinem Beruf als Unterhaltungskünstler verleiht Robin Das Sound- und Lichttechnik und betreibt seit einigen Jahren auch ein Geschäft, in dem er die gleiche Technik verkauft.

„Die Idee, mir ein weiteres Standbein mit dem Shop zu schaffen, schlummerte schon lange in mir“, erinnert sich Robin Das. „Und 2009 fiel der Startschuss mit der Eröffnung meines Showrooms.“ Verkauft wird die Ware deutschlandweit, vor allem über das Internet, aber auch vor Ort bietet Robin, der seine Firma nach seinem Nachnamen „DAS events“ getauft hat, Kunden aus der Umgebung einen kompetenten Service mit sehr viel Beratung zu den einzelnen Produkten an.

Musik bestimmte Robins Leben



In Aktion: DJ Robin.

schon sehr früh. „Bereits als Fünfjähriger hopste ich zu der Musik von Chuck Berry durch den Raum“, berichtet Robin. Seine Eltern brachten ihn, dazu Flöte, Schlagzeug und Gitarre zu spielen. Im „Lüssumer Jugend Club“ machte er seine ersten Erfahrungen als Discjockey. Eine weitere Station war die Tanzschule Renz. Der Feinschliff kam in der Diskothek „Melodie“, wo er von einem erfahrenen Kollegen sehr viel lernte. Von nun an wurde das Hobby zum Beruf. Nach vier Jahren in der „Melodie“ folgten der „Rummelplatz“, „Das Quatsch“, der „Hexenkessel“ und das „Tüt Ei“.

Neben seinen Clubauftritten folgten schon bald auch Auftritte auf Hochzeiten, Polter-

abenden, Geburtstagfeiern und sonstigen privaten Feiern. „Später wurde aus ‚Robins Mobile Diskothek‘ die Firma ‚DAS events‘“. Zu seinem Team gehören inzwischen drei weitere Discjockeys und das Unternehmen wird von über 15 Gastronomen in Bremen und auch im Umland empfohlen. Die Arbeitszeiten am Wochenende und in der Nacht machen Robin nichts aus: „Das wird alles wett gemacht durch den Spaß, den ich bei der Arbeit habe, wenn ich sehe, dass ich Menschen mit Musik zum Tanzen animieren kann.“

Weitere Informationen zu DJ Robin und auch seinem Verleih- und Verkaufsgeschäft finden Interessierte im Internet unter der Adresse [www.dasevents.de](http://www.dasevents.de).